

W W W . F I L M E R N S T . D E



IM LAND BRANDENBURG

12. BIS 27. MÄRZ 2026

1.-3.	Lauras Stern.....	4
1.-4.	Hola Frida.....	5
2.-5.	Die Schatzsuche im Blaumeisental	6
3.-6.	Der letzte Walsänger	7
3.-6.	Wow! Nachricht aus dem All	8
4.-7.	Coco Farm	9
4.-7.	Ab morgen bin ich mutig	10
4.-7.	Der Prank – April, April!.....	11
5.-7.	Momo.....	12
5.-7.	Lioness – Die Löwin.....	13
5.-7.	Das geheime Stockwerk.....	14
7.-9.	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz	15
8.-13.	Paternal Leave – Drei Tage Meer	16
8.-13.	Nulpen	17
9.-13.	22 Bahnen.....	18
9.-13.	Amrum	19
9.-13.	Könige des Sommers	20

DOKUMENTARFILME

8.-13.	Über uns von uns	23
9.-13.	Im Prinzip Familie.....	24
10.-13.	Riefenstahl	25

CINEFIESTA

7.-13.	Reinas – Die Königinnen.....	27
--------	------------------------------	----

17 ZIELE

2.-6.	Zirkuskind	29
3.-6.	Checker Tobi 3	30
4.-13.	Flow	31
8.-13.	Die Möllner Briefe	32
9.-13.	Ein Tag ohne Frauen	33

WISSENSCHAFTSJAHR 2026

4.-6.	Romys Salon	35
5.-7.	Amelie rennt	36
9.-13.	Marie Curie	37

BPB – PRESSE, RECHT UND ETHIK

9.-13.	September 5	39
11.-13.	Die verlorene Ehre der Katharina Blum	40

LEHRKRÄFTEFORTBILDUNG

LEHRKRÄFTEFORTBILDUNG	21
ORTE UND ZEITEN	42

ORGANISATORISCHES

52

KINO MACHT STARK

Mit großer Vorfreude präsentieren wir Ihnen und Ihren Schüler*innen das Programm der SchulKinoWochen Brandenburg 2026. Bei der Auswahl fiel uns in diesem Jahr besonders auf, wie stark das Thema Resilienz bei vielen Filmen im Mittelpunkt steht: Wir erleben starke und inspirierende Hauptfiguren, die sich trotz aller Herausforderungen nicht unterkriegen lassen und für sich selbst, ihre Überzeugungen oder ihre Gemeinschaft einstehen.

So erzählt der Animationsfilm **Hola Frida** (ab Klasse 1), wie Frida Kahlo als Kind nach Krankheit und Unfall neuen Lebensmut findet und beschließt, ihr Dasein den Farben und der Kunst zu widmen.

Im Sonderprogramm zum Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft begegnen wir in **Amelie rennt** (ab Klasse 5) einem Mädchen, das mit ihrer chronischen Krankheit ihren eigenen Weg sucht, und sehen, wie **Marie Curie** (ab Klasse 9) trotz vieler Rückschläge unbirrt ihrer Leidenschaft für die Wissenschaft folgt. Oft erkennen wir uns in Filmen in Figuren wieder, die mit Zweifeln, Ängsten oder inneren Konflikten ringen und schöpfen daraus neue Kraft für unser eigenes Leben. So begleiten wir in **22 Bahnen** (ab Klasse 9) Tilda durch einen Sommer voller Entscheidungen oder erleben in der Neuverfilmung von **Momo** (ab Klasse 5), wie Zuhören zur stärksten Waffe gegen die Zeitdiebe wird.

Gerade im Kino entfalten solche Geschichten ihre besondere Wirkung: Denn sie zusammen zu sehen, zu fühlen und anschließend darüber zu sprechen, schafft Verbundenheit und gegenseitige Bestärkung.

Mehr über unser Filmprogramm, die Schwerpunkte und Fachgespräche erfahren Sie in unserer Online-Fortbildung »Filmbildung im Unterricht – mit den Angeboten der SchulKinoWochen Brandenburg 2026« am 21. Januar 2026 (> Seite 21). Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ihr Team von FILMERNST / SchulKinoWochen

GRUSSWORT

VISION KINO

Liebe Lehrer*innen,
liebe Mitwirkende der SchulKinoWochen!

Seit über 20 Jahren sind wir als VISION KINO die bundesweite Veranstalterin der SchulKinoWochen. Wir laden Sie ein, in das neue Programm der SchulKinoWochen einzutauchen und sich von unserem Angebot persönlich und für ihre Unterrichtspraxis inspirieren zu lassen.

Während Jahr für Jahr in Ihrem jeweiligen Bundesland mit viel Engagement ein tolles filmpädagogisches Angebot für Sie und Ihre Schüler*innen entsteht, findet hinter den Kulissen weiterhin ein Prozess der stärkeren Vernetzung der bundesweiten SchulKinoWochen untereinander statt. Der Prozess trägt viele Früchte: Neben vielen qualitativen Verbesserungen erreichten wir zudem im letzten Jahr erstmals über eine Millionen Besucher*innen!

Durch den Austausch und die Vernetzung entstehen neue Formate, gemeinsame, länderübergreifende Fortbildungsangebote, ein stärkeres Gefühl des Zusammenhalts und mehr Zusammenarbeit. Das heißt aber auch Vielfalt und Unterschiede, die in den jeweiligen Programmen der Länder sichtbar werden. Das belebt das Projekt der SchulKinoWochen, denn im Kern bleibt überall eines erhalten:

Zugang zu und Teilhabe an Film- und Kinokultur ermöglichen und dadurch Bildungsprozesse anstoßen.

Wir bedanken uns außerordentlich bei unserem Projektpartner FILMERNST, den Kinos und Verleihfirmen, unseren Kooperationspartner*innen, den freien Filmvermittler*innen und natürlich ganz besonders den Unterstützer*innen und Förderern, ohne die ein solches SchulKinoWochen-Programm niemals möglich wäre!



IHR
LEOPOLD
GRÜN

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "L. Grün".

GESCHÄFTSFÜHRER VISION KINO –
NETZWERK FÜR FILM- UND MEDIENKOMPETENZ



LAURAS STERN

DEUTSCHLAND 2020 · REGIE: JOYA THOME · 79 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 0

Laura ist sieben Jahre alt und gerade mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Tommy vom Land in die Stadt gezogen. Sie vermisst ihren Apfelbaum und fühlt sich alleine. Bis sie bei einer geheimnisvollen Nachtwanderung unverhofft einen echten kleinen Stern mit abgebrochenem Zacken findet und mit nach Hause nimmt. Mit dem Stern traut sich Laura langsam, ihr neues Umfeld zu erkunden. Dabei lernt sie Max kennen, das Nachbarskind. Doch dem Stern scheint es nicht gut zu gehen. Er scheint Heimweh zu haben, denn sein Zuhause ist eigentlich im Weltall, bei den anderen Sternen. Regisseurin Joya Thome ist mit **Lauras Stern** ein mitreißendes Großstadtmärchen gelungen, das viele alltägliche Anknüpfungspunkte für Kinder bereithält. **Lauras Stern** beruht, genauso wie die im ZDF und KiKA ausgestrahlte Serie und die drei Kino-Animationsfilme, auf der gleichnamigen Buchreihe von Klaus Baumgart.

*Magie, Glanz und Sternenstaub in der Großstadt –
Kinoabenteuer für die ersten Filmerlebnisse*

THEMEN

Umzug
Astronomie
Abenteuer
Freundschaft
Nachbarschaft
Mut
Familie
Selbstwirksamkeit

HOLA FRIDA

FR/CAN 2024 · REGIE: ANDRÉ KADI, KARINE VÉZINA · 82 MINUTEN · ANIMATIONSFILM · FSK 0

Die neugierige und lebenslustige Frida Kahlo wächst mit ihrer Familie in Mexiko-Stadt auf. Noch ahnt niemand, dass sie später eine weltberühmte Künstlerin sein wird – am wenigsten Frida selbst, denn sie will eigentlich Ärztin werden und Menschen helfen, gesund zu werden. Frida liebt es, Fragen zu stellen und ihr Viertel zu entdecken, fährt mit ihrem besten Freund Rollschuh und tobt mit ihrem frechen Hund Chiquita. Doch dann wird sie sehr krank und muss sich lange im Bett erholen. Als sie wieder zur Schule darf, wird sie wegen ihres Beins gehänselt, das jetzt dünner und schwächer ist. Doch Frida lässt sich nicht unterkriegen und nutzt ihre Fantasie, um wieder Lebenskraft zu schöpfen. Sie lernt, dass auch Kunst und Kreativität heilen können.

Ein farbenfroher Animationsfilm über die Kindheit Frida Kahlos – und über Resilienz, Zusammenhalt und die Macht der Fantasie



THEMEN

Fantastie

Krankheit

Mut

Vorbilder

Träume

Freundschaft

Mobbing

Kunst



DIE SCHATZSUCHE IM BLAUMEISENTAL

FRANKREICH 2025 · REGIE: ANTOINE LANCIAUX · 77 MINUTEN · ANIMATIONSFILM · FSK 0

Die neunjährige Lucie hätte nie gedacht, dass ihre Sommerferien auf dem Land in Bectoile so aufregend werden würden. Dort besucht sie ihre Mutter. Denn die ist Archäologin und leitet eine Ausgrabungsstätte in einer alten Schlossruine an ihrem einstigen Heimatort. Dass für ihre Mutter mit dem Ort viele Erinnerungen verbunden sind, merkt Lucie schnell. Und dass diese auch Teil ihrer eigenen Geschichte sind auch. Gleich am ersten Tag nimmt sie ein verletztes Dachsjunges in ihre Obhut und lernt Yann kennen, mit dem sie sich anfreundet. Neugierig folgen sie einem Blaumeisenpaar, das sie an einen geheimnisvollen Platz mitten im Wald lockt. Dort treffen sie auf einen seltsamen alten Mann, der ganz allein in einem Camper wohnt. Alle halten sich von ihm fern – nur Lucie nicht, denn vielleicht ist er der Einzige, der dem Dachs helfen kann.

Lucie lüftet ein Familiengeheimnis – Papieranimation über eine besonders aufregende Ferienreise aufs Land

THEMEN

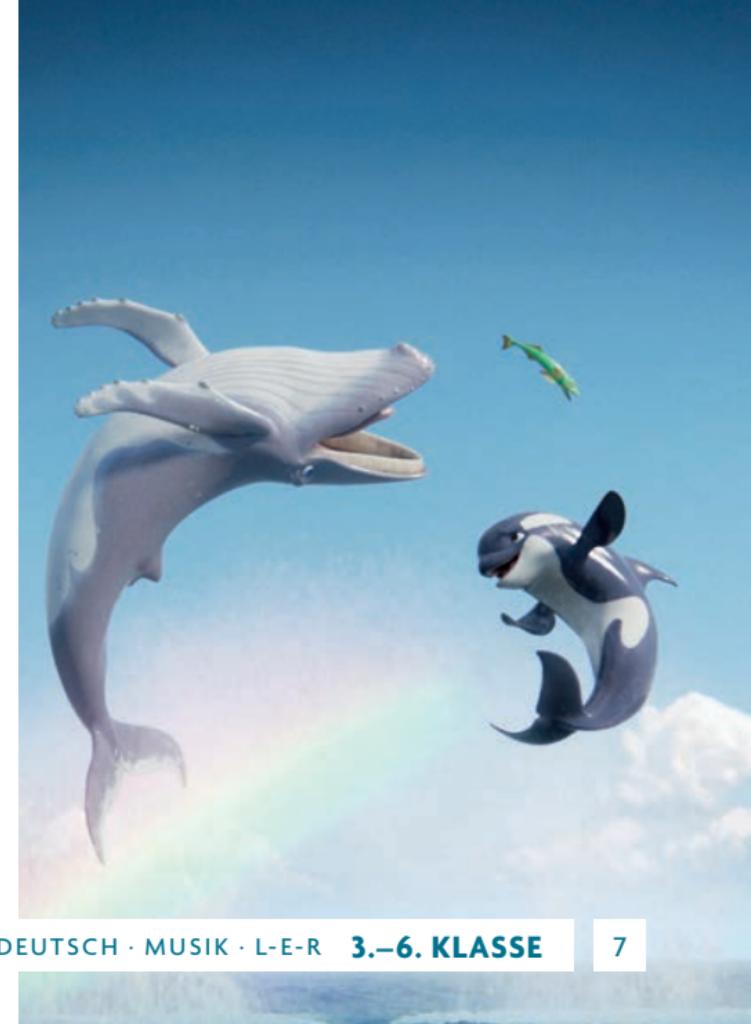
- Abenteuer
- Familie
- Freundschaft
- Tiere und Pflanzen
- Archäologie
- Eltern
- Zeitreise
- Generationen

DER LETZTE WALSÄNGER

D/TSCHECHIEN/CAN 2025 · REGIE: REZA MEMARI · 91 MINUTEN · ANIMATIONSFILM · FSK 0

Der junge Buckelwal Vincent ist der Sohn des letzten Walsängers, der mit seinem magischen Lied die Meereswelt beschützte. Einst wollte Vincent in die Flossenstapfen seines Vaters treten. Doch seit seine Eltern bei einem Unfall ums Leben kamen, will er nicht mehr singen. Auch als sich ein Monster aus einem schmelzenden Eisberg befreit und alles Leben im Meer bedroht, schafft es Vincent nicht, sein Lied zu finden, um sein Zuhause zu retten. Gemeinsam mit dem plappernden Putzerfisch Walter und dem draufgängerischen Orca-Mädchen Darya begibt er sich stattdessen auf eine Reise zum tiefsten Punkt des Meeres. Hier soll der Legende nach das Sternenbecken liegen, in das Wale nach ihrem Tod hinabsinken. Um das Monster zu besiegen, will Vincent seinen Vater zurückholen – muss auf dem Weg aber vor allem sein Selbstvertrauen und seine eigene Stimme finden.

Das mitreißende und magische Unterwasser-Abenteuer nimmt uns mit in eine Meereswelt, die es zu schützen lohnt



THEMEN
Meereswelt
Tiere und Pflanzen
Umweltschutz
Verlust
Zuhause
Mut
Freundschaft
Abenteuer



WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL

DEUTSCHLAND 2023 · REGIE: FELIX BINDER · 101 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 0

Aliens gibt es wirklich – davon sind Billie und Dino überzeugt. Als die beiden elfjährigen Weltraum-Fans sich kennenlernen, ist es Freundschaft auf den ersten Blick. Heimlich tüfteln sie an dem Radioteleskop, das Dino auf dem Schrottplatz seiner Eltern zusammengeschraubt hat, und versuchen, geheimnisvolle Signale aus dem All zu entschlüsseln. Ihre Ergebnisse schicken sie sogar an die Europäische Weltraumorganisation ESA und werden überraschend in deren Hauptquartier eingeladen. Doch schnell merken sie, dass hier niemand ihre Forschung ernstnimmt. Schlimmer noch: Die erwachsenen Wissenschaftler*innen finden sie einfach nur süß. Doch dann kommen die Kinder einem Geheimnis auf die Spur, das sie auf eine unfreiwillige Weltraumreise führt. Treffen sie endlich die Aliens? Und lösen sie das Rätsel um Billies Mutter, die Astronautin war und auf einer mysteriösen Weltraummission verschwand?

Das spannende Science-Fiction-Abenteuer macht Lust, sich selbst mit Weltraumforschung zu beschäftigen

THEMEN

Weltraum
Abenteuer
Wissenschaft
Freundschaft
Ziele
Zukunft
Mut
Fantasie

COCO FARM

KANADA 2023 · REGIE: SÉBASTIEN GAGNÉ · 87 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 0

Max muss mit seinem Vater aus Montreal aufs Land ziehen, weil das Geld knapp wird. Er zweifelt, ob sein unternehmerischer Geist im ländlichen Umfeld überhaupt eine Chance hat. Doch eine neue Geschäftsidee lässt nicht lange auf sich warten. Beim Frühstück mit seinem Cousin Charles entdeckt er, dass frische Eier vom Bauernhof viel besser schmecken als Eier aus industrieller Tierhaltung. So gründen sie die tierfreundliche Coco Farm. Trotz Enthusiasmus, Einfallsreichtum und zunehmender Unterstützung aus der Dorfgemeinschaft stehen Max und seine Freunde immer wieder vor Hindernissen: bürokratische Auflagen, wirtschaftliche Unsicherheiten und die harten Regeln des freien Marktes.

Coco Farm beleuchtet auf unterhaltsame Weise und altersgerecht die Dynamik, Regeln und Unsicherheiten von Wirtschaft und Unternehmertum

- THEMEN**
- Verantwortung
- ökologische Landwirtschaft
- Geld
- Umzug
- Start-up-Unternehmen
- Zusammenhalt
- Freundschaft
- Tiere





AB MORGEN BIN ICH MUTIG

DEUTSCHLAND 2025 · REGIE: BERND SAHLING · 80 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 0

Karl hat sich in seine Klassenkameradin Lea verliebt. Die wechselt aber bald die Schule und es bleibt nicht mehr viel Zeit, sie besser kennenzulernen. Bestärkt durch seinen großen Bruder traut sich Karl, Lea zu sich nach Hause einzuladen. Zum Glück ist sie fasziniert von seinem Hobby: Im Badezimmer hat er eine Dunkelkammer improvisiert und entwickelt selbst seine Fotografien. Als die Projektfahrt für die 6. Klasse ansteht, ist Karl aufgeregt. Denn es erscheint ihm als letzte Chance, Lea endlich von seinen Gefühlen für sie zu erzählen. Die Klasse will während der Projektfahrt einen Film zum Thema „Verliebt“ drehen. Karl übernimmt die Kamera, Lea und ihre Freundin befragen Menschen auf der Straße, im Pflegeheim und in der ganzen Klasse. So erfährt Karl viel über das Thema aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln, auch aus Leas Sicht.

Eine Hommage an das Filmemachen, die Fotografie, Poesie und Rockmusik – kreativ sein macht mutig!



THEMEN

Erwachsenwerden
Mut
Gefühle
Alltag
Geschwister
(erste) Liebe
Musik
Freundschaft

DER PRANK – APRIL, APRIL!

DEUTSCHLAND/SCHWEIZ 2025 · REGIE: BENJAMIN HEISENBERG · 94 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 6

Nicht alle wissen, was ein Aprilscherz ist. Als Lutz seine Frau am 1. April mit einer morgendlichen Überraschung hereinlegt, ist Xi Zhou, Gastschüler aus China, sofort fasziniert. Er lässt sich von Sohn Lucas die Tradition erklären und versucht sich kurz darauf an einem eigenen Scherz am Freund von Lucas' Schwester, Schaaf: Er vertauscht einen Pizzakarton aus dessen geheimer Lieferung – die, wie sich herausstellt, eine Menge Geld enthält. Xi Zhou und Lucas finden sich plötzlich in einer verrückten Geschichte wieder: Sie müssen den Geldkarton zurückbringen, Schaafs Leben retten und sind plötzlich mitten in einer wilden Verfolgungsjagd durch ganz Berlin. Sie flüchten vor der Polizei, sitzen am Steuer eines autonom fahrenden Elektroautos und helfen, eine langgesuchte Mafiaorganisation dingfest zu machen.

Ein außer Kontrolle geratener Aprilscherz wird zum wilden Abenteuer mit Verfolgungsjagd, Autoklau und Mafia! Unkonventionell und mit vielen unterhaltsamen Überraschungen erzählt



THEMEN

Abenteuer

Großstadt

Verantwortung

Mut

Zusammenhalt

Vorurteile

Soziale Medien

Musik



MOMO

DEUTSCHLAND 2024 · REGIE: CHRISTIAN DITTER · 91 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 6

Das Mädchen Momo wohnt ganz allein in den Ruinen eines alten Amphitheaters. Wirklich allein ist sie aber eigentlich nie. Alle lieben Momo.

Denn sie kann richtig gut zuhören und macht das Amphitheater zu einem Ort, an dem Menschen einander wirklich begegnen. Hier wird gelacht und getanzt und sich umarmt. Doch plötzlich fangen die Menschen an, Zeit sparen zu wollen. Ein seltsames Armband, verteilt von einer Agentur namens Grey Company, soll ihnen dabei helfen. Alle um Momo herum werden immer ernster. Sie denken nur noch an Arbeit und Pflichten. Momo entdeckt den wahren Grund dafür: Die Grey Company hilft den Menschen nicht, ihre Zeit besser zu nutzen, sondern stiehlt sie ihnen heimlich. Als Momo einer geheimnisvollen Schildkröte begegnet, auf deren Panzer leuchtende Botschaften erscheinen, erkennt sie, dass noch Hoffnung besteht und dass sie vielleicht die Einzige ist, die die Menschheit vor den Zeitdieben retten kann.

Michael Endes Märchenklassiker neu erzählt für unsere Zeit

THEMEN

- Gesellschaft
- Kapitalismus
- Medien / Soziale Medien
- Nachbarschaft
- Zusammenhalt
- Freundschaft
- Aktivismus
- Abenteuer

LIONESS – DIE LÖWIN

NIEDERLANDE 2023 · REGIE: RAYMOND GRIMBERGEN · 85 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 0

Rosis Leben im südamerikanischen Suriname fühlt sich perfekt an: Sie liebt ihre Freundinnen, Fußballspielen unter Palmenbäumen am Strand und ihre Oma, die ganz in der Nähe wohnt. Als ihr Vater befördert wird und die Familie in die grauen und regnerischen Niederlande umzieht, bricht für Rosi eine Welt zusammen. Doch dann freundet sie sich mit ihrer Klassenkameradin Jitte an, die genau wie Rosi verrückt nach Fußball ist. Im Verein kann Rosi ihr Talent beweisen und findet eine neue Gemeinschaft. Bald steht sie bei jedem Spiel auf dem Rasen und schießt für ihre Mannschaft wichtige Tore. Dafür muss ihre Freundin Jitte immer öfter auf der Ersatzbank sitzen – das belastet ihre Freundschaft. Zwischen Eifersucht, Rivalitäten und Rückschlägen müssen die Fußballerinnen lernen, zusammen und nicht gegeneinander zu spielen.

Nur gemeinsam kommt man ans Ziel: Der Sportfilm erzählt eine altbewährte Geschichte auf frische und mitreißende Art

- THEMEN**
- Sport
 - Zusammenhalt
 - Erwachsenwerden
 - Neuanfang
 - Zuhause
 - Freundschaft
 - Familie
 - Konflikt





DAS GEHEIME STOCKWERK

D/AUT/LUX 2025 · REGIE: NORBERT LECHNER · 95 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 6

Das sind die langweiligsten Ferien aller Zeiten: Statt Urlaub zu machen, zieht der 12-jährige Karli in ein bröckelndes Hotel in den Alpen, das seine Eltern neu eröffnen wollen. Hier verbringt er seine Tage damit, alte Tapeten von den Wänden zu kratzen. Doch eines Tages bleibt er in einem Lastenaufzug stecken und findet sich in der Vergangenheit wieder – genauer gesagt im Jahr 1938. Er lernt das jüdische Mädchen Hannah kennen, das mit ihrem Vater vor den Nationalsozialisten aus Berlin geflüchtet ist. Zusammen mit dem gleichaltrigen Schuhputzer Georg kommen sie einem Juwelen-diebstahl auf die Spur. Gleichzeitig beginnt Karli mehr über die Zeit des Nationalsozialismus zu lernen. Allmählich versteht er, in welcher Gefahr seine neue Freundin Hannah schwebt. Schafft er es, sie zu warnen und den Lauf der Geschichte zu ändern?

In Form eines spannenden Zeitreise-Krimis sensibilisiert der Film Kinder für die Zeit des Nationalsozialismus und den Holocaust

THEMEN

Nationalsozialismus
Antisemitismus
(deutsche) Geschichte
Zeitreise
Freundschaft
Solidarität
Flucht
Verantwortung

WENN DU ANGST HAST NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST

ÖSTERREICH 2025 · REGIE: MARIE LUISE LEHNER · 87 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 12

Anna ist 12 und wohnt mit ihrer alleinerziehenden gehörlosen Mutter Isolde in einer Wohnsiedlung in Wien. Eigentlich haben die beiden sich über alles lieb, auch wenn die Ein-Zimmer-Wohnung langsam zu eng wird. Doch als Anna auf eine neue Schule im reichen 1. Bezirk wechselt, muss sie ihr Leben plötzlich mit dem der anderen in ihrer Klasse vergleichen. Schnell versteht Anna, was in ihrem neuen Umfeld als Mädchen wichtig ist: Sie besorgt sich einen gefälschten Marken-Pulli und erzählt, dass sie den Schulschwarm Paul küssen will. Die teure Skifahrt mit der Klasse kann sie sich trotzdem nicht leisten. Dann findet sie eine Komplizin und Freundin in ihrer Klassenkameradin Mara. Gemeinsam haben sie den Mut, sich auszuprobieren und neue Fragen an sich selbst und die Welt zu stellen.

Anderssein ist gut: Warmherzig und schrill erzählt der Film vom Ausbrechen aus vorgeschrriebenen Erwartungen und zeigt Vielfalt als Selbstverständlichkeit



THEMEN

- Identität/Identitätsfindung
- Klassismus
- Gehörlosigkeit
- Erwachsenwerden
- Freundschaft
- (erste) Liebe
- Nachbarschaft
- Mut

PATERNAL LEAVE – DREI TAGE MEER

ITALIEN/DEUTSCHLAND 2025 · REGIE: ALISSA JUNG · 113 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 12

Leo ist 15, es ist Winter und nur mit einer Adresse in der Hand reist sie nach Italien. Am Ziel steht ein verriegeltes Strandcafé, wo sie Paolo trifft: ihren Vater, den sie nie kannte. Paolo ist überrumpelt und abweisend. Doch Leo hat Fragen vorbereitet und bleibt. In einer wilden Mischung aus Italienisch, Deutsch und gebrochenem Englisch beginnen sie miteinander zu sprechen. Dabei bleiben sie meistens auf Distanz. Doch in seltenen Momenten ist die Nähe zwischen ihnen plötzlich so unerwartet groß, dass sie kaum auszuhalten ist. Nicht für Paolo, der gerade versucht, als Vater seiner kleinen Tochter Emilia nicht ein zweites Mal zu versagen. Und nicht für Leo, die Wunden jahrelanger Sehnsucht schmerzen. Einen Verbündeten findet Leo in Edoardo, der in der Nachbarschaft wohnt und selbst mit familiärer Ablehnung ringt. Ihre kurze, intensive Freundschaft wird zum Resonanzraum für das, was Worte nicht sagen können.

Paternal Leave erzählt von der Suche nach einem Vater und dem Finden von etwas anderem



16

8.–13. KLASSE L-E-R · DEUTSCH · ITALIENISCH · PSYCHOLOGIE

THEMEN

Vater-Tochter-Beziehung
Mut
Sehnsucht
Familie
Sprachlosigkeit
LGBTQIA*
Herkunft
Mehrsprachigkeit

NULPEN

DEUTSCHLAND 2025 · REGIE: SORINA GAJEWSKI · 75 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 12

Ein Stein fliegt und klappt – das Fenster des Nachbarn geht kaputt. Ramona und Nico sind Freundinnen, faule Lappen und frisch aus der Schule. Doch statt sich Gedanken um ihre Zukunft zu machen, lassen sie sich lieber vom hitzigen Berliner Sommer erschlagen. Als sie einen geliebten Nachbarsvogel freilassen, müssen sie fliehen – in die politisch aufgeladene Welt, auf die sie eigentlich keine Lust haben. Warum wollen alle wissen, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen, obwohl diese wissentlich und stetig von den gleichen Leuten zerstört wird? Auf ihrer ziellosen und halbherzigen Suche nach dem entflohenen Vogel und bald auch Ramonas Bruder, ringen sie um ihre Freundschaft und den Glauben an sich selbst.

Coming-Of-Age-Film, Generationenporträt, Komödie, Roadmovie – Nulpen nimmt uns mit auf die Suche nach einem Vogel, bis der längst vergessen ist. Die Suche geht trotzdem weiter, doch wonach suchen, wenn du heute 18 bist?

THEMEN

- Zukunftsnihilismus
- Freundinnenschaft
- Klimakrise
- Geschwister
- Sonne
- Langeweile
- Zusammenhalt
- Klassismus





22 BAHNEN

DEUTSCHLAND 2025 · REGIE: MIA MAARIEL MEYER · 102 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 12

Tilda ist stark. Sie ist stark, weil sie es schon immer war. Und sie ist stark, weil sie es sein muss. Denn ganz allein kümmert sie sich um ihre 10-jährige Schwester Ida und ihre alkoholkranke Mutter. Tilda liebt schwimmen, arbeitet im Supermarkt und verfolgt ihr Mathematikstudium im Heimatort, während ihre beste Freundin nach dem Schulabschluss in die große weite Welt gezogen ist. Als Viktor auftaucht und sich als großer Bruder von Tildas verstorbenem besten Freund Ivan herausstellt, kommen viele Gefühle an ihre Schulzeit zurück: Welche Beziehung hatte sie zu Ivan wirklich? Und wer hat das Auto gefahren, in dem Ivan und seine Familie damals verunglückt sind? Als Tilda dann noch eine Promotionsstelle in Berlin ans Herz gelegt wird, muss sie sich entscheiden. Wird ihre kleine Schwester Ida in Zukunft alleine zureckkommen?

Romanverfilmung über Tildas verregneten Freibadsommer voller Entscheidungen

THEMEN

Alkoholkrankheit
pflegende Angehörige / Young Carer
Zukunft
Geschwister
Mathematik
Freiheit
(erste) Liebe
Verantwortung

AMRUM

DEUTSCHLAND 2025 · REGIE: FATIH AKIN · 93 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 12

Frühling 1945: Nachdem seine Familie in Hamburg ausgebombt wurde, erlebt der 12-jährige Nanning die letzten Kriegstage auf der Nordseeinsel Amrum. Nannings Vater ist NS-Offizier und seine Mutter geradezu fanatische Nationalsozialistin. Von den kantigen Einheimischen wird die Familie auch deshalb mit Misstrauen beäugt: Viele hier fühlen sich mit dem Meer und der Welt dahinter stärker verbunden als mit einer nationalistischen Fantasie von Deutschland. Die Nachricht über Hitlers Tod stürzt Nannings Mutter in eine tiefe Depression. Um ihr zu helfen, will er ihr unbedingt ein Weißbrot mit Butter und Honig besorgen. Auf seiner Suche nach den begehrten Zutaten lernt er nicht nur mehr über die Inselbewohner, sondern auch über seine eigene Familie und deren Geheimnisse. Zum ersten Mal beginnt Nanning, die Überzeugungen seiner Eltern zu hinterfragen.

Inmitten der abgelegenen Nordseelandschaft zeigt der Film eine ungewöhnliche und vielschichtige Perspektive auf das Ende des Zweiten Weltkriegs



- THEMEN**
- Krieg und Frieden
 - Nationalsozialismus
 - (deutsche) Geschichte
 - Familie
 - Ideologie
 - Identität / Identitätsfindung
 - Heimat
 - Freundschaft



KÖNIGE DES SOMMERS

FRANKREICH 2024 · REGIE: LOUISE COURVOISIER · 92 MINUTEN · SPIELFILM · FSK 12

Totone hängt mit seinen Freunden in den Feldern rum, betrinkt sich auf Dorffesten, prügelt sich, tanzt und knutscht. Manchmal hilft er seinem Vater bei der Käseherstellung, die eine Haupteinnahmequelle für die ganze Region ist. Als der Vater plötzlich verunglückt, muss Totone den Lebensunterhalt für sich und seine achtjährige Schwester allein sicherstellen. Wir erleben ihn bei der Herausforderung, plötzlich ein erwachsenes Leben führen zu müssen. Das raue Umfeld macht ihn zunächst hoffnungslos, motiviert ihn aber auch. Er hört von einem Käsegewettbewerb, bei dem ein Preisgeld von 30.000 Euro winkt. Mit Comté aus der Käserei seines Vaters will er gewinnen. Das gelingt aber nur mit der Milch der benachbarten Molkerei. Hier wohnt auch Marie-Louise, auf die er schon länger ein Auge geworfen hat. Die beiden verlieben sich, aber als Marie-Louise bemerkt, dass er ihre Milch stiehlt, ist sie stinksauer.

Zwischen Komödie und Sozialdrama: Das zarte Porträt eines jungen Landwirten in rauem Umfeld

THEMEN
Landleben
Wirtschaft
Arbeit
Zukunft
Familie
Identität
Verantwortung
(erste) Liebe

LEHRKRÄFTEFORTBILDUNG

Filmbildung im Unterricht – mit den Angeboten der SchulKinoWochen Brandenburg 2026

Alljährlich bieten die SchulKinoWochen Brandenburg ein speziell für den Einsatz im Unterricht konzipiertes Programm aus über 30 Filmen an. Filmgespräche mit Filmschaffenden und Fachexpert*innen und Kino-seminare rahmen die Vorführungen.

Anknüpfend an die Angebote der SchulKinoWochen erhalten die Teilnehmenden projektkundige Beratung zur Planung filmpädagogischer Unterrichtseinheiten rund um einen Kinobesuch.

Eine Kooperationsveranstaltung von FILMERNST, VISION KINO und LIBRA

REFERENTINNEN

Laura C. Zimmermann & Roberta Huldisch
SchulKinoWochen Brandenburg

TERMIN

Mittwoch, 21. Januar 2026, 15:30–17:30 Uhr

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte aller Bildungsbereiche

ORT

Online-Seminar.

Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung zugeschickt.

ANMELDUNG

über das Fortbildungsportal Brandenburg
mit der Veranstaltungsnummer 26L410601

DOKUMENTARFILME GENAUER HINGESCHAUT

Jährlich kommen fast 100 unter deutscher Produktionsbeteiligung entstandene Dokumentarfilme ins Kino – Filme, die unterschiedlichste Themen beleuchten und eine Vielzahl an filmischen Formen aufweisen.

In ihrer Nähe zur Realität und durch ihre erzählerische Überzeugungskraft entfalten sie auch politische Strahlkraft: Sie schaffen Bewusstsein, decken Missstände auf und können kollektives Handeln anstoßen.

Für das diesjährige Programm haben wir drei Dokumentarfilme ausgewählt, in denen sich diese Kraft bei aller Unterschiedlichkeit der Themen auf besonders eindrucksvolle Weise zeigt.

Über uns von uns begleitet sieben Teenagerinnen mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund in Eberswalde über mehrere Jahre beim Erwachsenwerden. Aus Szenen aus Kunst-, Musik- und Filmworkshops entsteht ein authentisches Porträt junger Menschen, die mit Witz, Mut und Kreativität ihren Platz in der Gesellschaft suchen. Mit leiser Kraft und behutsamer Nähe begleitet **Im Prinzip Familie** den Alltag einer Wohngruppe. Im Zentrum stehen fünf Kinder und ihre drei Erzieher*innen, die ihnen mit Empathie, Geduld und Engagement ein Gefühl von Zuhause schenken. Zwischen aufrichtiger

Fürsorge und systemischer Bürokratie entfaltet sich eine sensible Geschichte über Verantwortung, Bindung und die Frage, was Familie eigentlich bedeutet.

Riefenstahl nutzt neu zugängliche Nachlassdokumente, um ein schonungsloses Bild der umstrittenen Regisseurin Leni Riefenstahl zu zeichnen. Indem der Film Riefenstahls aktive Rolle im Nationalsozialismus und ihre spätere Uneinsichtigkeit beleuchtet, schafft er Bewusstsein für die politische Dimension von Kunst und Erinnerung und ruft dazu auf, historische Verantwortung wachzuhalten und gesellschaftlicher Gleichgültigkeit entschieden entgegenzutreten.

Dokumentarfilme lassen Wirklichkeit sichtbar und Verantwortung spürbar werden.

ÜBER UNS VON UNS

DEUTSCHLAND/JORDANIEN/SAUDI-ARABIEN 2024 • REGIE: RAND BEIRUTY • 95 MINUTEN • FSK 6

Über uns von uns dokumentiert über mehrere Jahre das Leben von sieben jungen Teenagerinnen mit Fluchterfahrung bzw. Migrationshintergrund in Eberswalde. Regisseurin Rand Beiruty begleitet sie durch die herausfordernden Phasen des Erwachsenwerdens und gibt dabei Einblicke in ihren Alltag, ihre Kämpfe mit Sprachbarrieren, persönliche und strukturelle Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen und ihr Ringen um Selbstverwirklichung. Einblicke in Kunst-, Musik- und Film-Workshops dienen als zentrales erzählerisches Element. In den Workshops schreiben, inszenieren und reflektieren die Mädchen ihre eigenen Filmszenen – ein Ansatz, der authentische Einblicke in ihre Träume, Berufswünsche, Ängste und Ziele ermöglicht, ohne dabei zu intim zu werden. Die sympathischen, witzigen und schlauen Protagonistinnen bieten ideale Identifikationsmöglichkeiten für viele Jugendliche.

Ein vielschichtiges Porträt junger Frauen in Eberswalde auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben



THEMEN

Migrationsgesellschaft
Identität
Selbstwirksamkeit
Kreativität
Diskriminierung
Rassismus
Sprache
Freundinnenschaft

DEUTSCH · KUNST · L-E-R · DARSTELLENDES SPIEL 8.–13. KLASSE



IM PRINZIP FAMILIE

DEUTSCHLAND 2024 • REGIE: DANIEL ABMA • 94 MINUTEN • DOKUMENTARFILM • FSK 0

Der Dokumentarfilm begleitet den Alltag einer Wohngruppe für Kinder, deren Eltern ihrer Fürsorgepflicht nicht mehr nachkommen können.

Im Mittelpunkt stehen fünf Kinder sowie die drei Erzieher*innen Antje Wagner, Max Gerecke und Sören Wagner. Sie schaffen für die Kinder einen Ort der Geborgenheit, der Unterstützung und der Nähe – und bewegen sich dabei im Spannungsfeld zwischen behördlicher Bürokratie und echter menschlicher Fürsorge. Gemeinsam mit den Kindern setzen sie sich für eine Rückkehr in die Herkunftsfamilien ein. Die Kinder sehnen sich nach Liebe und Zugehörigkeit, werden jedoch zugleich mit Ablehnung, Diskriminierung – darunter auch rassistische Erfahrungen – und Überforderung konfrontiert. Der Film wahrt eine respektvolle Distanz und schafft gerade dadurch emotionale Nähe zu allen Protagonist*innen.

*Tiefer Einblick in die komplexe Care-Arbeit von Erzieher*innen im Zusammenspiel mit Jugendamt, Schule, Psychiatrie und Herkunftsfamilien*

THEMEN

Kinder- und Jugendhilfe
Soziale Arbeit
Zuhause
Familie
Partizipation
Bürokratie
psychische Gesundheit
Fürsorge

RIEFENSTAHL

DEUTSCHLAND 2024 • REGIE: ANDRES VEIEL • 115 MINUTEN • DOKUMENTARFILM • FSK 12

»Wenn wir einmal an die Macht kommen, dann müssen Sie meine Filme machen«, hatte Adolf Hitler zu Leni Riefenstahl gesagt. Und so kam es. Anlass dieses neuen Dokumentarfilms ist das Auftauchen des freigegebenen Nachlasses der umstrittenen Regisseurin. Diesen lässt Regisseur Andres Veiel durch die Montage aus Filmausschnitten, Fotos, Tagebucheinträgen und Talkshowauftritten sprechen. So entwickelt sich das Bild: Leni Riefenstahl war nicht nur eine überzeugte Nationalsozialistin, die die Niederlage des Regimes als persönliche Katastrophe empfand. Nach dem Krieg war sie eine Identifikationsfigur bundesrepublikanischer Verdrängung, dem schönen Schein verpflichtet, gleichgültig gegenüber menschlichem Leid. Dass Riefenstahl Einsicht und Reue so entschieden verweigert, erscheint im Licht aktueller autoritärer Tendenzen und gezielter Desinformation erschreckend aktuell.

Der Dokumentarfilm über Leni Riefenstahl fragt nach der politischen Verantwortung von Kunst in Zeiten autoritärer Verlockungen



- THEMEN**
- Filmgeschichte
 - Propaganda
 - Nationalsozialismus
 - Schuld (und Sühne)
 - Verantwortung
 - Erinnerungskultur
 - Desinformation
 - Mythosbildung

Zwischen Abschied und Neuanfang: Unser diesjähriger Cine-Fiesta-Film **Reinas – die Königinnen** nimmt uns mit ins Peru der 1990er Jahre. In Lima lernen wir die Familie von Lucía und Aurora kennen, die sich mit ihrer Mutter Elena auf einen Umzug in die USA vorbereiten. Dann taucht nach Jahren ihr Vater wieder auf und wirft die Pläne durcheinander. Der Film gefällt uns auch deshalb so gut, weil er ab der 7. Klasse aufwärts für jede Altersstufe etwas zum Entdecken und Mitfühlen bereithält. Für ein jüngeres Publikum ist vor allem die Familiengeschichte und die Dynamik der beiden Schwestern interessant. Während die etwa 15-jährige Aurora rebelliert und sich weigert, von ihrem Zuhause und ihren Freunden Abschied zu nehmen, ist die etwas jüngere Lucía hin und hergerissen zwischen widersprüchlichen Loyalitäten. Ein älteres Publikum lädt der Film zusätzlich ein, sich mit dem

CINE FIESTA

historischen Kontext zu beschäftigen: Die 90er Jahre waren in Peru von politischer Gewalt, Terror und Unsicherheit geprägt, deren alltägliche Auswirkungen auf die Menschen der Film spürbar macht. Gleichzeitig zeichnet **Reinas** kein dunkles und hoffnungsloses Bild von Peru, sondern steckt voller Wärme und Nostalgie. Am Ende können wir sehr gut verstehen, warum Aurora ihr Land liebt und nicht weggehen möchte – aber auch, warum Elena die Zukunft ihrer Töchter woanders sieht.

iBienvenido al cine!



F I L M E R N S T

www.filmernst.de



REINAS – DIE KÖNIGINNEN

PERU 2025 • REGIE: KLAUDIA REYNICKE • 102 MINUTEN • SPIELFILM • FSK 12

OmU / deutsche Fassung

- THEMEN**
- Migration
 - Familie
 - Identität / Identitätsfindung
 - Heimat
 - Zugehörigkeit
 - Geschwister
 - Neuanfang
 - Konflikt

Lima im Sommer 1992: Vor dem Hintergrund sozialer und politischer Unruhen sollen die Schwestern Aurora und Lucía mit ihrer Mutter Elena Peru verlassen. Das Haus ist schon leergeräumt, ein neuer Job in den USA steht bereit: Es fehlt nur noch die Unterschrift des Vaters auf der Ausreisegenehmigung. Der unzuverlässige Lebenskünstler Carlos hat sich seit Jahren nicht mehr blicken lassen. Doch jetzt nutzt er die Gelegenheit, um sich seinen Töchtern wieder anzunähern. Carlos ist ein charmanter Hochstapler, der sich mal als Schauspieler, mal als Krokodiljäger oder Geheimagent ausgibt. Und trotz ihrer anfänglichen Ablehnung genießen die Mädchen bald die gemeinsamen Abenteuer, die sie auch vom bevorstehenden Abschied ablenken. Zwischen Vater und Töchtern entsteht eine unerwartete Nähe, die die Mädchen vor eine schwierige Entscheidung stellt.

*Im politisch aufgeladenen Peru der 1990er Jahre erzählt **Reinas** eine universell verständliche Geschichte über Neuanfänge und die Suche nach Zugehörigkeit*



17 ZIELE KINO FÜR EINE BESSERE WELT

Frieden und Stärkung der Demokratie, Kampf gegen Hunger, Armut und Ungleichheit, Engagement gegen Diskriminierung, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt. Das Filmprogramm beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung. Diese nachhaltigen Entwicklungsziele können jedoch nur erreicht werden, wenn alle mitmachen: Politik, Unternehmen, Institutionen und Vereine genauso wie jede und jeder Einzelne von uns. **Taten sind jetzt gefragt!**

Tu Du's auf 17Ziele.de
www.visionkino.de/schulkinowochen/17-ziele



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

Tu Du's auf 17Ziele.de

Gefördert von:

**ENGAGEMENT
GLOBAL** 

Mit Mitteln des:

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

ZIRKUSKIND

DEUTSCHLAND 2025 • REGIE: ANNA KOCH & JULIA LEMKE • 86 MINUTEN • DOKUMENTARFILM • FSK 0

10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



THEMEN

Familie

Tiere

Alltag

Bildung

Nationalsozialismus

Generationen

Sinti*zze und Rom*nja

Schule

Santino lebt im Zirkus Arena. Dort ist er geboren, dort wächst er auf, dort will er für immer bleiben. Genau wie sein Vater, sein Großvater und sein geliebter Urgroßvater Opa Ehe. Der erzählt ihm von seinen ersten Versuchen als Clown, eiskalten Nächten im Zirkuswagen, dem größten Elefanten aller Zeiten, aber auch der Verfolgung seiner Familie als Sinti*zze und reisende Menschen durch die Nationalsozialisten. Opa Ehes Liebe zum Zirkus und zum eigenen Leben dort gibt er weiter an Santino. Der Zirkus zieht weiter, Santino wechselt die Schulen. An seinem elften Geburtstag fragt Opa Ehe, womit Santino in der Manege auftreten möchte. Und obwohl Santino längst mitarbeitet, will er herausfinden, welches besondere Talent er einbringen kann. Es entsteht ein warmherziges Porträt einer lebhaften Familie, die von dem Filmteam ein ganzes Jahr lang filmisch begleitet wurde. Erzählsequenzen werden augenzwinkernd von Animationen illustriert.

Zwischen Realismus und Magie erzählt der Dokumentarfilm vom Aufwachsen unter dem Zirkuszelt





CHECKER TOBI 3 – DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

DEUTSCHLAND 2025 • REGIE: ANTONIA SIMM • 93 MINUTEN • DOKUMENTARFILM • FSK 0

Auf einer alten Videoaufnahme entdeckt Checker Tobi die allererste Checker-Frage, die er sich als damals Achtjähriger gestellt hat: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich? Doch die Antwort darauf will Tobi einfach nicht mehr einfallen. Um das Rätsel zu lösen und seine Checker-Ehre zu retten, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Auf Madagaskar trifft er eine Umweltschützerin, die sich für den Erhalt von jahrhundertealten Baobab-Bäumen einsetzt. Auf der Insel Spitzbergen am Nordpol entdeckt er einen riesigen Safe, in dem Pflanzensamen von der ganzen Welt aufbewahrt werden. Eine Expedition in ein Kohlebergwerk führt ihn tief unter die Erdoberfläche. Und in Mexiko gräbt er mit einem Archäologen nach Spuren der alten Maya. Überall lernt er die Erde als wichtige Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen kennen.

*Aber wer hinterlässt denn nun die mächtigsten Spuren im Erdreich?!
Checker Tobis dritter Kinderdokumentarfilm lädt wieder zum Lernen und Miträtseln ein*



THEMEN

Ökosysteme
Tiere und Pflanzen
Umweltschutz
Biodiversität
Energie
Ernährung
Archäologie
Wissenschaft

FLOW

LETTLAND/BELGIEN/FR 2024 • REGIE: GINTS ZILBALODIS • 89 MINUTEN • ANIMATIONSFILM • FSK 6

ohne Dialoge

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

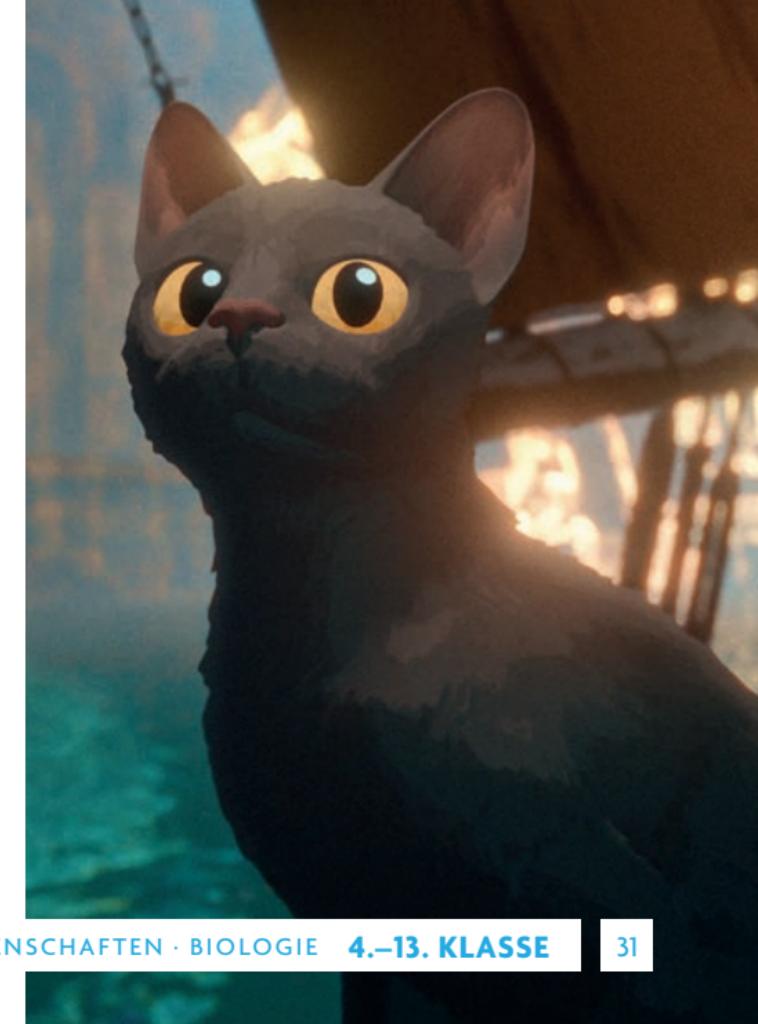


THEMEN

- Tiere und Pflanzen
- Ökosysteme
- Umweltschutz
- Zusammenhalt
- Verantwortung
- Biodiversität
- Freundschaft
- Fantasie

Eine gewaltige Überschwemmung vertreibt Tiere aus ihrem Lebensraum. Eine schwarze Katze entkommt der steigenden Flut. Kann sie ihre Angst vor Hunden und Wasser überwinden und sich auf einem Boot mit anderen Tieren ins Ungewisse treiben lassen? Sie traut sich und die verschiedenen Tiere begegnen sich zunächst argwöhnisch. Doch sie lernen einander nach und nach näher kennen und vertrauen. Auf ihrer Reise entdecken sie die Ruinen rätselhafter Städte und lernen viel über die sie umgebende Natur. Mit all ihren Eigenheiten setzen sie ihre unterschiedlichen Talente ein, um gemeinsam zu überleben. Der mitreißende Animationsfilm funktioniert ganz ohne Dialoge und verzichtet auf die Vermenschlichung der Tiere: Katze, Wasserschwein, Lemur, Sekretärsvogel und Labrador werden in ihren arttypischen Bewegungen gezeigt und sprechen in ihren eigenen ‚Sprachen‘.

Ganz ohne Sprache und doch für alle verständlich: Ein tierisches Film-Abenteuer über Umweltzerstörung und Hoffnung im Miteinander





DIE MÖLLNER BRIEFE

DEUTSCHLAND 2025 • REGIE: MARTINA PRIESSNER • 96 MINUTEN • DOKUMENTARFILM • FSK 12

teilweise untertitelt

Nach den rassistischen Brandanschlägen von Mölln 1992 erhielt die Stadt hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen aus der Bevölkerung. Der Dokumentarfilm geht der Frage nach, warum diese nie bei den Überlebenden der Familien angekommen sind, an die sie adressiert waren. Er folgt Ibrahim Arslan, der damals den Brandanschlag überlebte und dabei seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter verlor. Nun kämpft er als Erwachsener gegen Rassismus und für ein solidarisches Erinnern mit den Betroffenen. Der Film begleitet Ibrahim bei der Entdeckung der Briefe bis hin zu dem Moment, an dem er sie seinen Verwandten und den anderen überlebenden Familien zeigt. Gemeinsam übergeben sie die Briefe an DOMiD, ein Archiv, das die Geschichte der Migration in Deutschland bewahrt. In der Suche nach Antworten werden die Kontinuitäten institutionellen Rassismus im Umgang mit den Überlebenden und Angehörigen der Brandanschläge sichtbar.

Ein Plädoyer für Erinnerungskultur und Solidarität gegen Rassismus

16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



THEMEN

Erinnerungskultur
Familie
Solidarität
Rassismus
Rechtsextremismus
Zusammenhalt
Stadtpolitik
Trauma

EIN TAG OHNE FRAUEN

USA/ISLAND 2024 • REGIE: PAMELA HOGAN • 74 MINUTEN • DOKUMENTARFILM • FSK 0

OmU

5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



THEMEN

- Geschlechtergerechtigkeit
- Selbstwirksamkeit
- Protest
- Demokratie
- Arbeit
- Mut
- Vorbilder
- Zusammenhalt

Am 24. Oktober 1975 steht ganz Island still: Im Rahmen eines landesweiten Frauenstreiks legen 90 Prozent der Isländerinnen ihre Arbeit nieder – nicht nur in Büros, Fabriken, Kindertagesstätten oder landwirtschaftlichen Betrieben, sondern auch im eigenen Haushalt. Das Ziel: Klarstellen, dass ohne die unterbezahlte Lohnarbeit und die unbezahlte Sorgearbeit von Frauen gar nichts geht. Ausgerufen wurde der Streik durch eine feministische Aktionsgruppe, breitete sich jedoch bald rasant in ganz unterschiedlichen Milieus, Altersgruppen und Arbeitsfeldern aus. Der Dokumentarfilm erzählt von den Hintergründen und Nachwirkungen dieses bemerkenswerten Erfolgs, der zu einem Umdenken in der isländischen Gesellschaft führte: Heute steht das Land regelmäßig auf Platz 1 des Gleichstellungsindex für Geschlechtergerechtigkeit.

Mit kurzweiligen Zeitzeuginnen-Interviews und Animationssequenzen erweckt der Film Geschichte zum Leben



Wissenschaftsjahr

Medizin der Zukunft

Eine schwere Krankheit kann das Leben von Grund auf verändern, Pläne zerstören und ein soziales Gefüge in Frage stellen – die Filme zum Wissenschaftsjahr 2026 erzählen von solchen Herausforderungen. Sie erzählen von Hoffnung, von Wut und von Wegen, mit Krankheiten umzugehen. Sie erzählen auch von neuen Ansätzen in der Krankenversorgung und von der Vision, die Grenzen des Lebens mithilfe neuer Behandlungsmethoden zu verschieben.

Filmprogramm und weitere Informationen unter:

www.visionkino.de/wissenschaftsjahr/2026-medizin-der-zukunft

Die Medizin der Zukunft setzt auf Fortschritte in der Forschung, auf gezieltere und individualisierte Behandlungen, auf künstliche Intelligenz und Prävention. Aber wird es der Medizin auch gelingen, trotz fehlender Fachkräfte den einzelnen Menschen mit seiner eigenen Biografie, eigenen Ängsten und einem eigenen Weg durch die Krankheit zu betrachten?

Wie wichtig eine erfolgreiche medizinische Forschung sein kann, hat nicht zuletzt die weltweite Corona-Pandemie gezeigt. Zugleich musste eben diese Forschung sich für ihre Arbeit und ihre Aussagen vor einer großen Öffentlichkeit rechtfertigen. Unsere Filmauswahl lässt die Zuschauer*innen von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II an existenziellen Erfahrungen Einzelner teilhaben und wirft zugleich einen Blick auf den Wandel des medizinischen Systems, auf neue Wege und Visionen für die Zukunft.

ROMYS SALON

NIEDERLANDE/DEUTSCHLAND 2019 • REGIE: MISCHA KAMP • 90 MINUTEN • SPIELFILM • FSK 0

Weil ihre Mama arbeiten muss, verbringt die 10-jährige Romy die Nachmittage bei ihrer Oma Stine. Die betreibt einen Friseursalon und hat immer viel zu tun. Romy ist eher im Weg und muss die Stunden allein in der Wohnung totschlagen. Doch irgendwas stimmt nicht mit Stine: Auf einmal kann sie das Wechselgeld nicht mehr ausrechnen und vergisst Termine, von denen sie gerade noch gesprochen hat. Romy fängt an, ihr im Friseursalon zu helfen und übernimmt immer wichtigere Aufgaben. Zum ersten Mal genießt sie die Zeit mit ihrer Oma: Die sonst so strenge Stine ist nämlich auf einmal auch viel netter und sogar lustig. So lange wie möglich versucht Romy vor ihren Eltern zu verstecken, dass Stine immer verwirriger und vergesslicher wird. Bis sie an ihre Grenzen stößt: Stine wird mit Alzheimer diagnostiziert und muss in ein Heim umziehen. Doch Romy ist fest entschlossen, ihr noch einen großen Wunsch zu erfüllen.

Romys Salon erzählt kindgerecht und einfühlsam,
wie Demenz das Leben verändert

THEMEN

- Demenz
- Krankheit
- Großeltern
- Familie
- Zusammenhalt
- Verantwortung
- Verlust
- Mut





AMELIE RENNT

DEUTSCHLAND/ITALIEN 2017 • REGIE: TOBIAS WIEMANN • 97 MINUTEN • SPIELFILM • FSK 6

Amelie ist 13, hat chronisches Asthma und gar keinen Bock. Keinen Bock mehr krank zu sein, von anderen als schwach gesehen zu werden, so viel ihrer Lebenszeit in Kliniken zu vergeuden. Deshalb hat sie sich entschieden, ihre Krankheit einfach zu ignorieren. Doch nach einem lebensbedrohlichen Anfall entscheiden ihre Eltern und Ärzte, dass sie in einer Spezialklinik in den Südtiroler Alpen therapiert werden soll. Amelie boykottiert die Behandlungen und reißt schließlich aus. Im Wald trifft sie den 15-jährigen Dorfbewohner Bart, der ihr von einem traditionellen heilenden Feuer auf einem Berggipfel erzählt. Weil Zurückgehen sowieso nicht infrage kommt, beschließt Amelie, den waghalsigen Aufstieg anzutreten. Und als Bart einsieht, dass sie nichts von ihrem Plan abhalten kann, begleitet er sie. Auf dem Weg nach oben muss Amelie lernen, dass Hilfe anzunehmen keine Schwäche ist.

*Ein frecher und einfühlsamer Coming-of-Age Film
über den schwierigen Umgang mit einer chronischen Krankheit*

THEMEN

chronische Krankheit
Erwachsenwerden
Gefühle
Stadt und Land
Mut
Identität /Identitätsfindung
Freundschaft
Verlust

MARIE CURIE

DEUTSCHLAND/FRANKREICH/POLEN 2016 • REGIE: MARIE NOËLLE • 96 MINUTEN • SPIELFILM • FSK 6

Für ihre Erforschung radioaktiver Strahlung erhält die Physikerin Marie Curie im Jahr 1903 als erste Frau einen Nobelpreis – gemeinsam mit ihrem Ehemann Pierre. Marie brennt für ihre Forschung, sie ist für sie nicht bloß Arbeit, sondern Lebensaufgabe. Besonders die Anwendung von Strahlung in der Krebstherapie treiben sie und Pierre voran. Mit der gleichen Beharrlichkeit widmet sich Marie der Bildung ihrer Töchter. Doch einige Jahre später kommt Pierre bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Für Trauer bleibt kaum Zeit, denn Marie muss nicht nur allein die gemeinsame Forschung weiterführen, sondern sich auch als Witwe und Mutter gegen eine frauenfeindliche Wissenschaftswelt behaupten. Als ihre Affäre mit einem verheirateten Kollegen öffentlich wird, stellt die Presse sie an den Pranger – gerade als sie ihren zweiten Nobelpreis, diesmal für Chemie, erhalten soll.

Forschung als Leidenschaft und Lebensaufgabe: Ein Biopic der zweifachen Nobelpreisträgerin und Pionierin der Krebstherapie



- THEMEN**
- Wissenschaft
 - Radioaktivität
 - Medizin
 - Geschlechtergerechtigkeit
 - Vorbilder
 - Arbeit
 - Leidenschaft
 - Mut



Bundeszentrale für
politische Bildung

DEMOKRATISCHE GRUNDRECHTE SCHÜTZEN

PRESSE, RECHT UND ETHIK IM FILM

Die Pressefreiheit ist fest verankert im deutschen Grundgesetz: Als Kontrollinstanz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ist die Presse vor staatlicher Zensur und wirtschaftlicher Einflussnahme geschützt. Trotzdem erfährt sie weltweit massive Einschränkungen; steigende Gewalt gegen Journalist*innen und ein Schwund unabhängiger Berichterstattung lassen sich auch in Deutschland erleben. Gleichzeitig sind überall auf der Welt autokratische Systeme auf dem Vormarsch, die das Rechtssystem untergraben und Menschen- und Bürgerrechte systematisch missachten. Vor diesem Hintergrund beleuchtet das Sonderprogramm Presse und Recht als zentrale Kontrollinstanzen der Gewaltenteilung in demokratischen Gesellschaften.

SEPTEMBER 5

DEUTSCHLAND/USA 2024 • REGIE: TIM FEHLBAUM • 91 MINUTEN • SPIELFILM • FSK 12



THEMEN

Journalismus

Medienethik

Berichterstattung

Sport

Gewalt

Zusammenhalt

Sicherheitspolitik

Fernsehgeschichte

5. September 1972: Die Olympischen Spiele in München sind in vollem Gange. Der amerikanische Fernsehsender ABC Sports berichtet vor Ort von den Wettkämpfen, dank neuester Satellitentechnik erstmals live. Frühmorgens fallen Schüsse im olympischen Dorf: Die palästinensische Terrorgruppe „Schwarzer September“ hat elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln genommen, zwei von ihnen bereits getötet. Das ABC-Studioteam reagiert schnell und improvisiert mit analoger Technik und eingeschleusten Reportern, um als einziger Sender Livebilder vom Geschehen zu übertragen. Die Dolmetscherin im Sendestudio übersetzt aus dem deutschen Radio und Polizeifunk, doch in der chaotischen und sich tragisch zuspitzenden Lage sind verbürgte Informationen rar.

*Der Journalismusthriller zeigt, wie Reporter*innen unter Zeitdruck, Unsicherheit und ethischen Dilemmata live berichten – und damit selbst Teil des Geschehens werden*





DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

D 1975 • REGIE: M. VON TROTTA & V. SCHLÖNDORFF • 106 MINUTEN • SPIELFILM • FSK 16



Vor dem Hintergrund der aufgeheizten medialen Stimmung als Folge des RAF-Terrors Mitte der 1970er-Jahre thematisiert die Literaturadaption die Mechanismen von Medienhetze und öffentlicher Verdächtigung. Im Zentrum steht Katharina Blum. Nach einer rauschenden Karnevalsnacht lernt die junge Haushälterin einen Mann kennen und verbringt die Nacht mit ihm. Am folgenden Morgen wird ihre Wohnung von einem Polizeieinsatzkommando gestürmt – sie suchen den Mann, der unter Terrorverdacht steht. Doch von ihm fehlt jede Spur. Durch diesen Vorfall wird Katharina Blum von der Boulevardpresse als Komplizin eines Terroristen diffamiert. Der sich zuspitzende psychische und gesellschaftliche Druck mündet schließlich in einem Akt der Verzweiflung, mit dem Katharina versucht, ihre persönliche Integrität und Würde zu verteidigen.

Das Melodram zeichnet eindrucksvoll nach, wie Medienhetze und öffentliche Verdächtigung das Leben eines Einzelnen zerstören können

THEMEN

- Medienethik
- Persönlichkeitsrecht
- Vorurteile
- Machtmissbrauch
- Öffentlichkeit
- Literaturadaption
- Verantwortung
- Boulevardpresse

FILME, TERMINE, INFORMATIONEN
IMMER AUF DEM LAUFENDEN

www.filmernst.de



PROGRAMM

FILMDATENBANK

ANMELDUNG

ÜBER UNS



FILMERNST

Sehend lernen – Die Schule im Kino



AKTUELL

ANGEBOT

FILME

SONDERREIHEN

BILANZ

ORTE UND ZEITEN

BABELSBERG // MEDIENCAMPUS

Dienstag, 17.3.2026 10:00 Uhr Checker Tobi 3 

Mittwoch, 18.3.2026 10:00 Uhr Hola Frida

Donnerstag, 19.3.2026 10:00 Uhr Die verlorene Ehre der Katharina Blum
 mit Kinoseminar der bpb
 bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Dienstag, 24.3.2026 10:00 Uhr Ab morgen bin ich mutig

Mittwoch, 25.3.2026 10:00 Uhr Könige des Sommers

BAD BELZIG // HOFGARTEN KINO

Donnerstag, 12.3.2026 10:00 Uhr Ab morgen bin ich mutig



Donnerstag, 19.3.2026 9:00 Uhr Checker Tobi 3 
 9:45 Uhr Hola Frida
 10:30 Uhr Nulpen
 11:30 Uhr Im Prinzip Familie

Montag, 23.3.2026 9:00 Uhr Lauras Stern
 9:45 Uhr Der Prank – April, April!
 10:30 Uhr Das geheime Stockwerk
 11:30 Uhr 22 Bahnen

Mittwoch, 25.3.2026 9:00 Uhr Die Schatzsuche im Blaumeisental
 9:45 Uhr Coco Farm
 10:30 Uhr Amelie rennt 
 11:30 Uhr Könige des Sommers

BEELITZ // NEUES LICHTSPIELHAUS

Montag, 23.3.2026 8:00 Uhr Checker Tobi 3 
 10:30 Uhr Ab morgen bin ich mutig
 12:45 Uhr Über uns von uns 

Dienstag, 24.3.2026 8:00 Uhr Ab morgen bin ich mutig
 10:30 Uhr Checker Tobi 3

Mittwoch, 25.3.2026 8:00 Uhr Marie Curie
 10:30 Uhr Lauras Stern
 12:45 Uhr Der Prank – April, April!
 12:45 Uhr Paternal Leave – Drei Tage Meer

Donnerstag, 26.3.2026	8:00 Uhr	Momo
	10:30 Uhr	Lauras Stern
	12:45 Uhr	22 Bahnen
Freitag, 27.3.2026	8:00 Uhr	Hola Frida
	10:30 Uhr	Lioness – Die Löwin
	12:45 Uhr	Könige des Sommers

BERNAU // FILMPALAST

Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr	Checker Tobi 3
	9:30 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	10:30 Uhr	Der Prank – April, April!
	11:00 Uhr	Paternal Leave – Drei Tage Meer
Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:30 Uhr	Das geheime Stockwerk
	10:30 Uhr	Lioness – Die Löwin
	11:00 Uhr	Könige des Sommers
Donnerstag, 26.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	9:30 Uhr	Romys Salon 
	10:30 Uhr	22 Bahnen
	11:00 Uhr	Über uns von uns 

BRANDENBURG // CONCERTHAUS

Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr	Checker Tobi 3
	9:30 Uhr	Amelie rennt 
	10:00 Uhr	Der Prank – April, April!
	10:30 Uhr	Nulpen
	11:00 Uhr	Reinas – Die Königinnen
	11:30 Uhr	Im Prinzip Familie 
Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:30 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	10:00 Uhr	Lioness – Die Löwin
	10:30 Uhr	Zirkuskind
	11:00 Uhr	22 Bahnen
	11:30 Uhr	Über uns von uns
Donnerstag, 26.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	9:30 Uhr	Der letzte Walsänger
	10:00 Uhr	Die Schatzsuche im Blaumeistental
	10:30 Uhr	Coco Farm
	11:00 Uhr	Amrum
	11:30 Uhr	Könige des Sommers

ORTE UND ZEITEN

BUCKOW // PARKLICHTSPIELE

Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	Checker Tobi 3
	11:00 Uhr	Der Prank – April, April!
Donnerstag, 26.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	11:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig

COTTBUS // OBENKINO

Dienstag, 17.3.2026	9:00 Uhr	Checker Tobi 3 
	11:30 Uhr	Marie Curie 
Mittwoch, 18.3.2026	9:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	11:30 Uhr	Über uns von uns
Donnerstag, 19.3.2026	9:00 Uhr	Der Prank – April, April!
	11:30 Uhr	Nulpen

EBERSWALDE // MOVIE MAGIC

Donnerstag, 26.3.2026	9:00 Uhr	Checker Tobi 3
	9:30 Uhr	Hola Frida
	10:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	10:30 Uhr	Nulpen
	11:00 Uhr	Reinas – Die Königinnen
Freitag, 27.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:30 Uhr	Amelie rennt 
	10:00 Uhr	Amrum
	10:30 Uhr	Im Prinzip Familie 
	11:00 Uhr	Könige des Sommers

ERKNER // MOVIELAND

Dienstag, 24.3.2026	8:30 Uhr	Checker Tobi 3 
	9:15 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	10:30 Uhr	Wow! Nachricht aus dem All
	11:15 Uhr	Reinas – Die Königinnen
Mittwoch, 25.3.2026	8:30 Uhr	Der Prank – April, April!
	9:15 Uhr	Flow 
	10:30 Uhr	September 5
		mit Kinoseminar der bpb
		 Bundeszentrale für politische Bildung
	11:15 Uhr	Könige des Sommers

Donnerstag, 26.3.2026	8:30 Uhr 9:15 Uhr 10:30 Uhr 11:15 Uhr	Die Schatzsuche im Blaumeisental Amelie rennt  22 Bahnen Marie Curie
-----------------------	--	--

Freitag, 27.3.2026	8:30 Uhr 9:15 Uhr 10:30 Uhr 11:15 Uhr	Lauras Stern Momo Amrum Paternal Leave – Drei Tage Meer
--------------------	--	--

FALKENSEE // ALA KINO

Montag, 23.3.2026	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Checker Tobi 3  22 Bahnen
Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Lauras Stern Momo
Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...

FINSTERWALDE // WELTSPiegel

Donnerstag, 26.3.2026	9:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Checker Tobi 3 Hola Frida 22 Bahnen
Freitag, 27.3.2026	9:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Lauras Stern Ab morgen bin ich mutig Nulpen

FRANKFURT (ODER) // CINESTAR

Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr 9:45 Uhr 10:30 Uhr 11:45 Uhr	Checker Tobi 3 Lauras Stern Ab morgen bin ich mutig Romys Salon
Donnerstag, 26.3.2026	9:00 Uhr 9:45 Uhr 10:30 Uhr 11:45 Uhr	Hola Frida Nulpen Im Prinzip Familie 22 Bahnen

FÜRSTENWALDE // FILMTHEATER UNION

Mittwoch, 18.3.2026	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Marie Curie Der Prank – April, April!
Donnerstag, 19.3.2026	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Lauras Stern Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...
Freitag, 20.3.2026	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Zirkuskind Nulpen

ORTE UND ZEITEN

KLEINMACHNOW // NEUE KAMMERSPIELE

Dienstag, 17.3.2026	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Checker Tobi 3 Lioness – Die Löwin
Mittwoch, 18.3.2026	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Ab morgen bin ich mutig Paternal Leave – Drei Tage Meer
Donnerstag, 19.3.2026	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Lauras Stern Marie Curie

KÖNIGS WUSTERHAUSEN // CAPITOL

Dienstag, 17.3.2026	10:00 Uhr	Romys Salon 
Dienstag 24.3.2026	10:00 Uhr	Lauras Stern

LUCKENWALDE // UNION KINO

Dienstag, 17.3.2026	8:45 Uhr 9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:15 Uhr	Romys Salon Das geheime Stockwerk Ab morgen bin ich mutig Amrum
Dienstag, 24.3.2026	8:45 Uhr 9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:15 Uhr	Lauras Stern Checker Tobi 3 Coco Farm Paternal Leave - Drei Tage Meer

LUDWIGSFELDE // KLUBHAUS

Montag, 23.3.2026	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Checker Tobi 3 Momo
Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Hola Frida Ab morgen bin ich mutig
Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Amelie rennt Paternal Leave – Drei Tage Meer

LÜBBEN // SPREEWALD LICHTSPIELE

Montag, 16.3.2026	10:00 Uhr 10:15 Uhr 11:00 Uhr	Checker Tobi 3 Hola Frida Amrum
Dienstag, 17.3.2026	10:00 Uhr 10:15 Uhr 11:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig Die Schatzsuche im Blaumeisental Nulpen

Mittwoch, 18.3.2026	10:00 Uhr	Lauras Stern
	10:15 Uhr	Der Prank – April, April!
	11:00 Uhr	Momo
Donnerstag, 19.3.2026	10:00 Uhr	Amelie rennt 
	10:15 Uhr	Der letzte Walsänger
	11:00 Uhr	Ein Tag ohne Frauen 

NEURUPPIN // UNION FILMTHEATER

Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:45 Uhr	Checker Tobi 3
	10:30 Uhr	Das geheime Stockwerk
	11:15 Uhr	Nulpen
	12:00 Uhr	Die Möllner Briefe 
Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	9:45 Uhr	Amelie rennt
	10:30 Uhr	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...
	11:15 Uhr	Könige des Sommers
	12:00 Uhr	Amrum
Donnerstag, 26.3.2026	9:00 Uhr	Die Schatzsuche im Blaumeisental
	9:45 Uhr	WOW! Nachricht aus dem All
	10:30 Uhr	Flow 
	11:15 Uhr	Paternal Leave – Drei Tage Meer
	12:00 Uhr	Im Prinzip Familie 

ORANIENBURG // FILMPALAST

Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr	Checker Tobi 3
	9:45 Uhr	Die Schatzsuche im Blaumeisental
	10:30 Uhr	Zirkuskind
	11:15 Uhr	Wow! Nachricht aus dem All
	11:45 Uhr	22 Bahnen
Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	September 5
		 mit Kinoseminar der bpb
	9:45 Uhr	Lauras Stern
	10:30 Uhr	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...
	11:15 Uhr	Riefenstahl 
	11:45 Uhr	Paternal Leave – Drei Tage Meer
Donnerstag, 26.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	9:45 Uhr	Nulpen
	10:30 Uhr	Der Prank – April, April!
	11:15 Uhr	Die Möllner Briefe
	11:45 Uhr	Könige des Sommers

ORTE UND ZEITEN

POTSDAM // FILMMUSEUM

Dienstag, 10.3.2026	8:15 Uhr	September 5
	11:00 Uhr	<i>mit Kinoseminar der bpb</i> Die verlorene Ehre der Katharina Blum
		<i>mit Kinoseminar der bpb</i>



Bundeszentrale für
politische Bildung

Dienstag, 17.3.2026	9:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	11:30 Uhr	Reinas – Die Königinnen

Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	11:30 Uhr	22 Bahnen

POTSDAM BABELSBERG // THALIA

Donnerstag, 12.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:30 Uhr	Amrum
	10:00 Uhr	Amelie rennt
	10:30 Uhr	Flow
	11:45 Uhr	22 Bahnen

Freitag, 13.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	9:30 Uhr	Die Schatzsuche im Blaumeisental
	10:00 Uhr	Der Prank – April, April!
	10:30 Uhr	Nulpen
	11:45 Uhr	Die Möllner Briefe

Montag, 16.3.2026	9:00 Uhr	Der letzte Walsänger
	9:30 Uhr	Das geheime Stockwerk
	10:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	10:30 Uhr	Über uns von uns
	11:45 Uhr	Paternal Leave - Drei Tage am Meer

Dienstag, 17.3.2026	9:00 Uhr	Wow! Nachricht aus dem All
	9:30 Uhr	Im Prinzip Familie
	10:00 Uhr	Momo
	10:30 Uhr	Riefenstahl
	11:45 Uhr	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...

Mittwoch, 18.3.2026	9:00 Uhr	September 5
		<i>mit Kinoseminar der bpb</i>



Bundeszentrale für
politische Bildung

9:30 Uhr	Lioness – Die Löwin
10:00 Uhr	Marie Curie



11:30 Uhr Die verlorene Ehre der Katharina Blum
mit Kinoseminar der bpb

 bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

11:45 Uhr Ein Tag ohne Frauen

PRENZLAU // UNION FILMTHEATER

Dienstag, 24.3.2026	8:45 Uhr 9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:15 Uhr	Lauras Stern Amelie rennt Momo 22 Bahnen
Mittwoch, 25.3.2026	8:45 Uhr 9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:15 Uhr	Checker Tobi 3 Der Prank – April, April! Lioness – Die Löwin Über uns von uns
Donnerstag, 26.3.2026	8:45 Uhr 9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:15 Uhr	Hola Frida Ab morgen bin ich mutig Nulpen Amrum

RATHENOW // HAVELTORKIN

Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr	Checker Tobi 3
	9:30 Uhr	Hola Frida
	10:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	10:30 Uhr	Der Prank – April, April!
	11:00 Uhr	Reinas – Die Königinnen
Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:30 Uhr	Momo
	10:00 Uhr	Amelie rennt 
	10:30 Uhr	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...
	11:00 Uhr	Könige des Sommers

SCHWARZHEIDE // EXTRA-KINOWELT

Mittwoch, 18.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:30 Uhr	Checker Tobi 3
	10:00 Uhr	Lioness – Die Löwin
	10:30 Uhr	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...
	11:00 Uhr	Romys Salon
Donnerstag, 19.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	9:30 Uhr	Der letzte Walsänger
	10:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	10:30 Uhr	Momo
	11:00 Uhr	Könige des Sommers

ORTE UND ZEITEN

SCHWEDT // FILMFORUM

Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:30 Uhr	Checker Tobi 3
	10:00 Uhr	Momo
	10:30 Uhr	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...
	11:00 Uhr	Nulpen
	11:45 Uhr	22 Bahnen
Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	9:30 Uhr	WOW! Nachricht aus dem All
	10:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	10:30 Uhr	Marie Curie
	11:00 Uhr	Riefenstahl 
	11:45 Uhr	Könige des Sommers

SPREMBERG // SPREEKINO

Dienstag, 24.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:30 Uhr	Checker Tobi 3 
	10:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	10:30 Uhr	Flow 
	11:00 Uhr	Über uns von uns
Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	9:30 Uhr	Romys Salon
	10:00 Uhr	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...
	10:30 Uhr	Der Prank – April, April!
	11:00 Uhr	Könige des Sommers

TEMPLIN // MULTIKULTURELLES CENTRUM

Dienstag, 17.3.2026	9:00 Uhr	Checker Tobi 3
	11:00 Uhr	Marie Curie
Mittwoch, 18.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	11:00 Uhr	Amrum

WERDER // SCALA KULTURPALAST

Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	Checker Tobi 3
	11:00 Uhr	Der Prank – April, April!
Donnerstag, 26.3.2026	9:00 Uhr	Hola Frida
	11:30 Uhr	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...
Freitag, 27.3.2026	9:00 Uhr	Amelie rennt 
	11:30 Uhr	Paternal Leave – Drei Tage Meer

WILDAU // CINESTAR

Donnerstag, 12.3. bis Freitag, 27.3.2026

VORSTELLUNGSZEITEN

ab 9:00 Uhr

jeweils stündlich bis max. 12:00 Uhr (Startzeit)

Fast alle im Programm angebotenen Filme können nachgefragt und bestellt werden – im direktem Kontakt mit unserem SKW-Büro.

TELEFON 03378 209 161 oder 03378 209 148

E-MAIL anmeldung@filmernst.de

WITTSTOCK // FILMTHEATER ASTORIA

Dienstag, 24.3.2026	8:30 Uhr	Checker Tobi 3
	10:30 Uhr	Lauras Stern
	11:00 Uhr	Paternal Leave – Drei Tage Meer
Mittwoch, 25.3.2026	8:30 Uhr	Die Schatzsuche im Blaumeisental
	10:30 Uhr	Der Prank – April, April!
	11:00 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
Donnerstag, 26.3.2026	8:30 Uhr	Hola Frida
	10:30 Uhr	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz...
	11:00 Uhr	Marie Curie

WUST // MOVIETOWN

Mittwoch, 25.3.2026	9:00 Uhr	Lauras Stern
	9:30 Uhr	Checker Tobi 3
	10:00 Uhr	Zirkuskind
	10:30 Uhr	Ab morgen bin ich mutig
	11:00 Uhr	Amelie rennt
	11:45 Uhr	Könige des Sommers

MODERATION UND FILMGESPRÄCH

Mit diesem Symbol markierte Veranstaltungen werden von Moderationen umrahmt und bieten nach der Vorführung die Möglichkeit eines Filmgesprächs.



OFFIZIELLER ANMELDESCHLUSS: **27.02.2026**

Änderungen vorbehalten!

Für ggf. erforderliche Spielplanänderungen
bzw. -aktualisierungen
bitte immer unter
www.filmernst.de
informieren.

IMPRESSUM

Herausgeber	FILMERNST / förderkreis film berlin-brandenburg e.V. / Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Filmauswahl/Redaktion	Roberta Huldisch & Laura Caterina Zimmermann
V.i.S.d.P.	Jürgen Bretschneider & Jana Hornung (FILMERNST)
Gestaltung	h neun Berlin
Filmtexte	Roberta Huldisch & Laura Caterina Zimmermann FILMERNST / VISION KINO
Bildnachweise	Die Rechte an den Filmstandbildern liegen bei den jeweiligen Filmverleihen oder Vertrieben. Weitere Bildrechte liegen, sofern nicht anders angegeben, bei FILMERNST.
©	2025 FILMERNST/förderkreis film berlin-brandenburg e.V. / VISION KINO

ORGANISATORISCHES

WO UND WIE ANMELDEN ?

Alle in diesem Programmheft aufgeführten Veranstaltungen können nur nach Anmeldung im FILMERNST-Kinobüro besucht werden.

*Bitte melden Sie sich **nicht** im Kino an!*

Anmeldungen ausschließlich
online unter

www.filmernst.de

oder per E-Mail

anmeldung@filmernst.de

Telefon 03378 209 161 oder 03378 209 148

WANN GILT DIE ANMELDUNG ALS VERBINDLICH ?

Nach Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns eine Nachricht per E-Mail.

Die endgültige Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie erst,
sobald die Veranstaltung ausreichend gebucht und von uns
mit dem Kino definitiv vereinbart ist. Mit dieser Bestätigung
gilt Ihre Anmeldung als verbindlich.

Falls Sie Ihre Teilnahme aus wichtigen Gründen stornieren müssen,
so teilen Sie uns das bitte umgehend per E-Mail mit.

WAS KOSTET DIE KINOKARTE ?

Der Eintrittspreis beträgt 4,50 Euro pro Schüler:in.

Für zwei Begleitpersonen pro Klasse ist der Eintritt kostenfrei.
Die Bezahlung erfolgt am Tag der Veranstaltung an der Kinokasse.

WELCHE REGELN GELTEN FÜR DEN BESUCH EINER VERANSTALTUNG ?

Auf der FILMERNST-Webseite finden Sie unter

www.filmernst.de/orga

auch einige Hinweise, wie der Kinobesuch im Rahmen
der SchulKinoWochen zu einem erfolgreichen, nachhaltigen Erlebnis für
Sie und Ihre Schüler:innen wird.

Wir bitten Sie, diese Empfehlungen zu beachten.



im Land Brandenburg

Ein Projekt von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
in Kooperation mit FILMERNST.

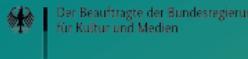
Gefördert durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH,
den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
und die Filmförderungsanstalt.

www.schulkinowochen.de

MBB
Medienboard
BerlinBrandenburg



Gefördert von



Netzwerk für Film und Medienkompetenz



www.visionkino.de

ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und
Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.

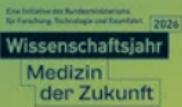
Sie wird unterstützt von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur
und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek
sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus AllScreens – Verband
Filmverleih und Audiovisuelle Medien e.V., dem HDF Kino e.V.,
der Arbeitsgemeinschaft Kino Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und
dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.
Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.



F I L M E R N S T
SEHEND LERNEN · DIE SCHULE IM KINO

ist eine Initiative des Filmverbandes Brandenburg e.V.
und des Landesinstitut Brandenburg für Schule
und Lehrkräftebildung (LIBRA) –
unter der Schirmherrschaft von Bildungsminister Steffen Freiberg.

www.filmernst.de



Mit Mitteln des:

